

Erlangen, den 3.12.17

**Unser Antrag: Nichtverlängerungsschutz für künstlerisches Personal am Theater
Anfrage am 7.12.17 zum Bearbeitungsstand dieses Antrag Nr. 28/2017 (Feb. 2017)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im unserem Antrag hatten wir gefordert:

a) Schutz vor Nichtverlängerung oder deren Mitteilung während und drei Monate nach Mutterschutz und Elternzeit.

b) Nichtverlängerungsschutz für gewählte Vertrauensleute, Obleute und Ensemblesprecher*innen des künstlerischen Personals.

Dies sind Forderungen des „Ensemblenetzwerks“ (www.ensemble-netzwerk.de).

Wir fragen wegen des Bearbeitungsstandes dieses Antrags 28/2017:

1) Haben sich in der Zwischenzeit neue Fakten ergeben, z.B. Tarifabschlüsse ?

2) Wie weit ist die Bearbeitung unseres Antrages gediehen ?

3a) Uns war eine Behandlung im Herbst in Aussicht gestellt worden. Wird die Behandlung des Antrag im ersten Quartal 2018 zugesichert ?

3b) Wenn nein: Worin liegt die besondere Schwierigkeit in der Bearbeitung des Antrags ?

4) Uns wurde per Protokollvermerk zugesichert, der Stadtrat sei rechtlich frei, im Sinn unseres Antrags zu entscheiden. Bleibt die Verwaltung bei dieser Position ?

5) Können wir davon ausgehen, dass eine Stellungnahme der im Theater vertretenen Gewerkschaften - also ver.di und Bühnengenossenschaft - eingeholt wird ?

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Anton Salzbrunn
(Stadtrat)